

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der an den Thron zu sendenden Hulldigungs-Deputation gewählt, und als Leiter war er auch der einzige Rumäne, der von Ludwig Kossuth für vogelfrei erklärt wurde. Der griech.-kath. Bischof Leményi dagegen, dessen politische Gesinnungen den Rumänen nicht zusagten, trat bald darauf zurück; dessen Nachfolger aber, der spätere Metropolit Alexander Sterca Sulut war so treu rumänisch gesinnt, daß er Schaguna wiederholt den Vorschlag machte, selbst Metropolit der besser gestellten unierten Kirche zu werden und keinen Anstand nahm, an ihn die Worte zu richten: „Deine Excellenz wissen es sehr gut, daß ich in der Politik nicht bewandert bin: handle also, wie Gott Dir's eingeben wird, und ich will Alles unterschreiben.“

So trat nun Schaguna im Namen des ganzen Volkes auf, und es gelang ihm auch das scheinbar Unmögliche, weil er nur das allgemeine Wohl im Auge hatte und nur das natürlich Nothwendige wollte. Seiner maßvollen Leitung ist es zu verdanken, wenn die Rumänen von der ihnen nach jahrhundertlanger Unterdrückung gewährten Freiheit keinen Mißbrauch machten, und in ihrer raschen Entwicklung jede Überstürzung vermieden.

Heute gibt es in Siebenbürgen zwei Metropolien, eine griechisch-orthodoxe zu Hermannstadt und eine griechisch-katholische zu Blasendorf, welche zwei national abgeschlossene Kirchen bilden und sämtliche Rumänen der ungarischen Krone umfassen. Was den Grad der hierarchischen Unabhängigkeit beider Kirchen anbelangt, so lesen wir in einem vom Metropoliten Sulut im Jahre 1862 an den Bischof Freiherrn von Schaguna gerichteten Schreiben Folgendes: „Deine Excellenz sind in ganz Siebenbürgen, in der eigenen Diöcese ein so zu sagen unbeschränkter und unabhängiger Herr in Allem, was die kirchlichen Angelegenheiten anbetrifft, haben keines Andern Meinung einzuholen, — eines andern bischöflichen Collegen, noch eines Metropoliten oder Patriarchen, falls etwas